

Jalousienschatten

Englisch: Venetian Blind Shadows

LICHT

Horizontale Schattenstreifen durch Jalousien oder Gitter — typisch Noirfilm und Büro-Szenen. Schafft Rhythmus und visuelle Tiefe ohne viel Aufwand.

Licht fällt durch eine Jalousie und wirft charakteristische horizontale Streifen auf Gesicht, Wand oder Körper — sofort entsteht dramatische Spannung, ohne großen Aufwand in Ausrüstung. Das ist Jalousienschatten : Er funktioniert so zuverlässig, weil er Tiefe schafft, ohne realistisch zu wirken. Es ist gestaltetes Licht, kein natürliches. Die praktische Anwendung ist direkt: Gebraucht wird eine Lichtquelle (HMI, Fresnel, auch hartes Sonnenlicht) und ein Gitter — eine echte Jalousie vor dem Fenster, eine Venetian Blind als Gobo vor der Leuchte oder eine selbstgebaute Lattung aus Sperrholzleisten. Der Abstand zwischen Lichtquelle und Gobo bestimmt die Schärfe der Schatten. Nah beieinander: knackig definierte Linien. Weiter entfernt: weichere, diffusere Streifung. Das ist das zentrale Kontrollelement. Liegen die Schatten auf einem Gesicht, entsteht sofort Komplexität: die Augen oben im Schatten, die Wangenknochen betont, die Lippen gestreift. Noirfilm-Klassiker haben damit gespielt, weil die Kombination aus Licht und Dunkel psychologisch wirkt — Geheimnis, Verborgeneheit, Gefahr — alles gleichzeitig. Im modernen Dreh sind Jalousienschatten in Thrillern mit Büro-Szenen, in Spionagefilmen und immer dann präsent, wo psychologische Spannung gefragt ist. Das Muster wirkt automatisch dynamisch, auch wenn die Kamera statisch bleibt. Bei leichter Kamerabewegung tanzen die Schatten mit — das erzeugt unbewusst eine nervöse Energie. Timing ist auch Licht-Timing. Praxishinweis: Die Schattenrichtung sollte bereits in der Storyboard-Phase getestet werden. Verlaufen die Linien vertikal zur Blickachse, wirken sie weniger aufdringlich. Horizontal quer übers Gesicht ergibt maximale visuelle Störung — genau richtig für einen Spannungsmoment. Eine Jalousie vor der Kamera statt vor der Leuchte bietet zusätzliche Kontrolle: Sie lässt sich während der Einstellung verstellen, während das Licht selbst konstant bleibt, nur die Blockierung ändert sich. Das ist praktisch für Dialoge, in denen subtile Schatten-Übergänge Emotionen sichtbar machen sollen.